

Doris Honig Team 2014 auf Gipfeltour

Vision, aufgeschrieben am Tag vor dem Finale

Es war einmal eine wirklich ausgeschlafene Truppe von ballbegeisterten Jungs, die sich aufmachten, den Fußballgipfel in Rio zu erklimmen.

Mit **Löwenmut** ging man ans Werk.

Nach mehr oder weniger zu erwartenden Ereignissen, - „**Boa**, - **t'Engländer** hat's scho widder nach der Vorrunde nausg'haud!“ - nach schönen Spielen - „Mensch, war des ä Sch**Durmlauf** geecher Boddugall! Und erschd geecher Brasilien, - ham mir dou ä **Großkreutz** g'habt!“, - und nach weniger schönen - (*sächsisch*): „Die Algerier, ich glaub, ich hab ne Mac**Khe**, **di** rannten um ihr Leben, - und wir? - Ich saach nur eins: Zum **Götzen!**“ - nach all diesen Strapazen also standen unsere Frech**Draxler** endlich kurz vor dem Ziel. Ein Schritt bis zum Gipfel war noch zu machen. Das wollte jedoch eine Schar knorriger und wild entschlossener Gauchos verhindern.

Deshalb versammelte der Bergführer noch einmal sein Team und schwor es in einer flammenden Rede auf den Sieg ein, damit auch ja kein Zweifel am Erfolg aufkam:

„Hergehört und högschde Konzentration!“, hob er an, „ das wichtigste Spiel eures Lebens be**Gint**, **erlebt** alles ganz bewusst, wir wollen keine **Flickschusterei** und nicht rum**Kramern**, sondern klotzen, dann hat der Gegner keine Chance, - auch, wenn die holzen sollten wie die **Weidenfeller**. Und wenn mal der Wurm drin ist, dann macht kein Ge**Hummels**, jammert nicht: , Das ist doch eh alles nur für die **Müller**bfuhr... ‘, sondern reißt euch zusammen und denkt dran: Wir haben **Schwein**, **steigert** euch nicht rein, bleibt cool, dann läuft auch alles wie am **Schürle**.“

„Eben!“, ertönen da zuversichtliche Zwischenrufe, „Es gibt immer einen Weg!“ „Aus denen mach' mer **Mus**, **ta** find't sich scho was!“ „Genau!“, pflichtet eine Stimme aus der Pfalz bei und meint gelassen: „Mer **Höw edes** glei!“

„Und hier“, fährt nun der Bergführer fort, „mein Masterplan, den ich mir in meinem **Köpke** zurechtgelegt habe: Hinten lässt unsere Viererkette nix anbrennen, - ihr folgt dem Gegner, wenn's sein muss, bis auf's **Klo**, - **sehr** effektiv! Und der Rest wirbelt rum wie das Wiesel über Bauer **Mertes' Acker!** So, jetzt hört noch eure Lieblingsmusik auf dem **iPod ols** kick, und dann geht's los!“

Dergestalt top-vorbereitet wagte unsere tapfere Truppe auch den letzten Schritt, überzeugte in jeder Hinsicht, so dass sich alle Welt verwundert die Augen rieb, - ja, selbst der Dalai **Lahma** staunte, und sogar im fernen Austria hörte man hocheifrig den **Özi** lachen.

Man hatte sein hoch gestecktes **Ziel erreicht**: Ein **Neuer** Weltmeister war erkoren!

Zur Belohnung gab's beim Bankett ein **Kroos** gebackenes Schäufole, - mit **FestBier**, - **hoffentlich**!

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann feiern sie noch heute (und zwar genau ab 22.45 Uhr).

Schlusspfiff!